

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Maria Hagemeier-Klose

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

13.06.2016

Beratung:

Modellprojekt Klimaschutz Sportzentrum

Im Werkausschuss am 18.4. 2016 haben wir über die Liegenschaften der Gemeinde Büchen bezüglich energetischer Sanierung diskutiert. Aufgrund des attraktiven Förderaufrufs für Modellprojekte im Klimaschutz haben Sie entschieden, dass die Verwaltung einen Antrag erarbeiten soll für das Modellprojekt „Sportzentrum und Rettungswache“.

Hier sind noch einmal die Eckpunkte des Förderaufrufs „**Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte**“:

- Es kann eine Förderung für investive Maßnahmen bis zu **80 %** der förderfähigen Gesamtinvestition beantragt werden. Die **Mindestfördersumme beträgt 200.000 €**, die Gesamt-Projektkosten müssen demnach mindestens 250.000 € betragen.
- Es soll der Einsatz bester verfügbarer Techniken und Methoden verfolgt werden.
- **Mögliche Handlungsfelder sind:**
 - Abwasserbehandlung
 - **kommunale Liegenschaften**
 - Energie- und Quartiersversorgung
 - Verkehr und Landwirtschaft
- Es werden Projekte mit Modellcharakter gefördert, Replizierbarkeit und bundesweiter Ausstrahlung (gute Beispiele) sind wichtige Förderkriterien.
- Weiterhin haben Sichtbarkeit der Projekte und begleitende Öffentlichkeitsarbeit einen hohen Stellenwert.
- Es handelt sich um ein zweistufiges Antragsverfahren: **Projektskizze bis 30. Juni 2016**, nach positivem Bescheid wird dann ein Vollantrag eingereicht.

Derzeit wird die Projektskizze durch das Klimaschutzmanagement erarbeitet. Der aktuelle Entwurf ist beigefügt. Eine Idee ist etwa, das derzeitige Wärmenetz auszuweiten und auch das Sportzentrum und die Rettungswache anzuschließen. In

der Rettungswache würde dann ein leistungsangepasstes BHKW als Hybridmodell eingebaut, dass durch Kraft-Wärme-Kopplung Wärme und Strom für die Rettungswache und das Sportzentrum gleichermaßen erzeugt und etwa in den Sommermonaten die überschüssige Wärme an das Wärmenetz abgibt und dadurch hohe Laufzeiten und höhere Effizienz erlangen kann. Da noch technische Ausarbeitungen von den Planern sowie von Hansewerk Natur aufgrund der Kurzfristigkeit des Förderaufrufs fehlen, kann die beigefügte Projektskizze lediglich einen ersten Grob-Entwurf darstellen. Zu einigen Kapiteln, etwa dem Arbeits- und Zeitplan sowie zur Kostenabschätzung sowie zu den genauen technischen Lösungen, konnten daher noch keine Ausarbeitungen vorgenommen werden. Sie werden aber hierzu informiert sobald aktuellere Konzepte vorliegen.

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, zu entscheiden, die Projektskizze weiter auszuarbeiten und zum 30.6.2016 einzureichen. Weitere Anpassungen können im Nachgang bei der Erarbeitung des Vollantrags noch vorgenommen werden. Die Beschlussfassung zur Umsetzung muss dann auch erst bei Einreichung des Vollantrags realisiert werden.

Anlage:

Grobentwurf der Projektskizze